

Verhaltensempfehlungen nach chirurgischen Eingriffen

1. Aus ärztlicher Sicht ist das Führen eines Kraftfahrzeuges nach einem operativen Eingriff nicht vertretbar.
2. Wenn auf die Wunde ein **Aufbisstupfer** gelegt wurde, kann dieser nach ca. 30 Minuten entfernt werden.
3. In den ersten 3 Stunden nach dem Eingriff nicht essen oder trinken, sondern erst nach Abklingen der Betäubung. Verletzungsgefahr!
4. Auf Mundspülungen in den ersten **24 Stunden** nach dem Eingriff verzichten!
Zähneputzen vorerst vorsichtig, besonders im Wundbereich!
5. Operationsgebiet äußerlich **kühlen** (z.B. mit in ein Handtuch eingeschlagenen Kühlakku/Eisbeutel oder feuchtkalte Umschläge), vermindert Nachschmerz und Schwellung. Keine Wärme!
6. Bei Nachblutungen ein sauberes, zusammengerolltes Stofftaschentuch oder Gazeballen auf die Wunde legen und ca. 1 Stunde aufbeißen: äußerlich kühlen; Kopf nicht tief lagern.
7. Falls verordnet, sind Antibiotika (z. B. Amoxicillin, Clindamycin) regelmäßig laut Anweisung (meist alle 6 bis 8 Stunden) und ohne Unterbrechung mehrere Tage einzunehmen (ständiger Wirkstoffspiegel). Andere Antibiotika, die nicht hier verordnet wurden, sollten nicht gleichzeitig eingenommen werden (evtl. Rückfrage).
8. Bei Einnahme von Antibiotika kann die Wirksamkeit schwangerschaftsverhütender Medikamente (Pille) eingeschränkt sein!
9. Verordnete oder mitgegebene Schmerzmittel sollten Sie nach Bedarf einnehmen. Nehmen Sie nicht mehr als 2 Tabletten gleichzeitig ein. Nehmen Sie nicht mehr als 8 Tabletten **Paracetamol** (à 500mg) oder 4 Tabletten **Ibuprofen** (à 600mg) in 24h ein. Bitte beachten Sie auch die Packungsbeilage.
10. Eine weiche Schwellung und Wundschmerz treten nach jedem operativen Eingriff für ca. 3 bis 6 Tage auf. Verfärbungen der Haut und der Schleimhaut sind möglich (blauer Fleck).
11. Bei anhaltender oder fieberhafter (entzündlicher) Schwellung bitte die Praxis aufsuchen. Außerhalb der Praxiszeiten können Sie sich an den zahnärztlichen Notdienst (siehe Tageszeitung oder „gelbe Blatt“) wenden. (Sofortmaßnahmen siehe Nr. 5 und Nr. 6).
12. Nach größeren Eingriffen ist anfangs flüssige Kost (Tee, Fruchtsäfte, Brühe), später breiige Kost empfehlenswert. Nicht hungern! Am Operationstag auf Kaffee sowie Milch und Milchprodukte (Joghurt, Quark, etc.) aufgrund der Bakterien verzichten.
13. Alkohol für einen Tag und Nikotin bis zur Nahtentfernung möglichst einstellen.
14. Je nach Umfang des Eingriffs sollten Sie für 2 bis 7 Tage auf anstrengende körperliche Betätigung/Sport verzichten.
15. **Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen** dürfen nicht nachträglich ausgestellt werden! Reicht die Zeit der bescheinigten Arbeitsunfähigkeit nicht aus, suchen Sie bitte rechtzeitig die Praxis auf.

Wir wünschen Ihnen eine gute Genesung.

Ihr Praxis-Team